Modulbeschreibung 27-EG-PT1 Ergänzende Grundlagen der Psychotherapie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/216767561

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-EG-PT1 Ergänzende Grundlagen der Psychotherapie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof.'in Dr. Nina Heinrichs

Prof.'in Dr. Tina Lonsdorf

Prof. Dr. Frank Neuner

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:

- Lesekompetenz; Urteilskompetenz; Methodenkompetenzen

Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen:

- Kenntnisse hinsichtlich körperliche Prozesse, Krankheiten und medizinische Behandlungsverfahren im Zusammenhang mit Psychotherapie
- Kenntnisse hinsichtlich Psychopharmaka und pharmakologischer Wirkungen
- Patientenorientierte Vermittlung von Psychopharmakotherapie
- Kenntnisse über Bedingungen der Sozialisation und des Lernens in institutionellen Bildungs- und Erziehungskontexten

Modulspezifische Kompetenzen:

- Hinterfragen medizinischen Alltagswissens
- Grundkenntnisse der Medizin als Wissenschaft und Beruf im Hinblick auf die Psychotherapie
- Grundkenntnisse hinsichtlich neuropharmakologischen Prozessen und pharmakologischer Beeinflussung durch Medikamente
- Grundkenntnisse über Bedingungen hinsichtlich Sozialisation und Lernen

Lehrinhalte

EG-PT1.1: Vorlesung Grundlagen der Pädagogik - Erziehung und Bildung:
In der Vorlesung werden Grundfragen der Erziehung und Bildung hinsichtlich der Bedingungen, Prozesse und

Konsequenzen von Sozialisation und Lernen thematisiert. Es wird dabei die Bedeutung sozialer und kultureller Fakoren für Bildungs- und Erziehungsprozesse berücksichtigt. Ebenso werden Interventionsmöglichkeiten im pädagogischen Feld bzw. pädagogische Interventionen und Interventionssettings sowie rechtliche, familien- und sozialpolitische Regelungen mit Auswirkungen auf pädagogische und psychologische Interventionen dargestellt, um diese bei der psychotherapeutischen Entscheidungsfindung berücksichtigen zu können.

EG-PT1.2: Vorlesung Grundlagen der Medizin:
Die Vorlesung gibt neben den Grundlagen der Anatomie auch einen Überblick über den Aufbau und die Funktion des Nervensystems. Hierbei werden ausgewählte Krankheitsbilder, insbesondere internistische, neurologische, orthopädische und pädiatrische Krankheitsbilder beleuchtet. Darüber hinaus werden biologische Grundlagen psychischer Störungen und Symptome, Genetik und Verhaltensgenetik sowie Grundlagen der somatischen Differentialdiagnostik berücksichtigt.

EG-PT1.3:Vorlesung Grundlagen der Pharmakologie:
Die Vorlesung erläutert unterschiedliche Aspekte und Anwendungsfelder der Pharmakotherapie im Kontext psychotherapeutischen Handelns. Es werden psychopharmakologische Grundlagen wie Pharmakokinetik und –dynamik thematisiert und somit neuropharmakologische Prozesse und pharmakologischen Beeinflussung der Signalübertragung durch Medikamente dargestellt sowie Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen berücksichtigt. Zudem wird die Indikationsstellung und Wirksamkeit pharmakologischer Behandlungen auf der Grundlage physiologischer Wirkweisen und der möglichen Interaktion mit psychotherapeutischen Prozessen beachtet sowie angemessene Patienteninformationsstrategen über Indikationsgebiete, Wirkungsweisen, erwarteter Nutzen und Nebenwirkungsrisiken thematisiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
EG-PT1.1: Grundlagen der Pädagogik - Erziehung und Bildung	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
EG-PT1.2: Grundlagen der Medizin	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
EG-PT1.3: Grundlagen der Pharmakologie	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **EG-PT1.1: Grundlagen der Pädagogik - Erziehung und Bildung (Vorlesung)** *45 Minuten*	Klausur	unbenotet	-	-
Lehrende der Veranstaltung **EG-PT1.2: Grundlagen der Medizin (Vorlesung)** *45 Minuten*	e-Klausur o. Klausur	unbenotet	-	-
Lehrende der Veranstaltung **EG-PT1.3: Grundlagen der Pharmakologie (Vorlesung)** *45 Minuten*	e-Klausur o. Klausur	unbenotet	-	-

Weitere Hinweise

Dieses Modul bildet die Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehene Grundlagen der Medizin für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit den geforderten 4 LP, der Grundlagen der Pharmakologie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit den geforderten 2 LP sowie der Grundlagen der Pädagogik für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit den geforderten 4 LP ab. Aufgrund dieser fachlich unterschiedlichen Aspekte findet eine getrennte Überprüfung in drei Modulteilprüfungen statt.

Erste Ansprechperson für das Modul ist Herr Neuner, Vertretung Frau Heinrichs.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen